

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.



**Stadtrat beschließt
Kommunale Wärmeplanung**

Jahreswechsel:
Was bleibt, was geht, was kommt

„Einmal ECP – immer ECP“

55 Jahre Eissportvergnügen

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE EISSPORTFREUNDE,



mit berechtigtem Stolz können wir und die Vereinsmitglieder auf 55 Jahre Vereinsgeschichte des Eissportclubs Pfaffenhofen blicken. Es ist mir ein Anliegen, mit meinem Grußwort den Verantwortlichen in der Vereinsführung und allen, die sich bisher für den Verein eingesetzt haben, meinen persönlichen Dank und meine Anerkennung auszusprechen.

Vielen Dank allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Gönnern, die immer selbstlos und unermüdlich mit viel Idealismus und persönlichem Einsatz dem Verein zur Seite stehen. Das Vereinsleben wird vor allem durch die ehrenamtlichen Vorstände, Abteilungsleiter, Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Eltern und Helfer getragen. Sie opfern große Teile ihrer Freizeit und schaffen so erst die Bedingungen für eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Der Eissportclub Pfaffenhofen gibt ein beeindruckendes Zeugnis für die Beständigkeit einer funktionierenden Sportgemeinschaft mit einem enormen Zusammenhalt, die Teamgeist und Geselligkeit pflegt, den Nachwuchs fördert und auch sportliche Erfolge erzielt. Er ist ein unverzichtbarer Freizeitbestandteil unserer Stadt.

Ich wünsche dem Eissportclub Pfaffenhofen weiterhin viele sportliche Erfolge und viel Freude am gemeinsamen Sport.

Adolf Lohwasser

Stadtrat, Referent für Sport, Vereine und Freizeiteinrichtungen



Ein neues Jahr hat begonnen, und wir möchten Ihnen alles Gute für 2025 wünschen! Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen. Wir freuen uns auf ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und positiver Entwicklungen in unserer Stadt.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Frank Stolle, Stadtverwaltung Pfaffenhofen, Thienemann Verlage, Verlag C. H. Beck, Stadtwerke Pfaffenhofen, Stadtjugendpflege, Nadin Klier, Lukas Sammetinger, Splashdiving PAF TV e. V., A.p.e. gemeinnützige Gesellschaft & Förderverein, Rainer Strathmann, Imkerverein Pfaffenhofen, Theatergruppe Tegernbach, Salzgeber, Brigitte Bieber, DAV Pfaffenhofen-Asch, Wolfgang Lienbacher, Seniorenbüro, mini.musik e. V. - Felix Francer, Sabine Franzl, Motorsportclub Pfaffenhofen im ADAC [MSC], vhs Landkreis Pfaffenhofen, Galerie kuk44, Oroboros Rising, concerto münchen e. V., Irmgard Brummer, Midnight Poets Club, Otto Reiter, Klavier- und Violinschule Gilman, Ursula Beyer, Honu Lani Records, Maria Czeiler, Städtische Musikschule Pfaffenhofen, Michael Heider, GoldMund, iStock.com/PeopleImages, iStock.com/Christian Horz, EC Pfaffenhofen e. V.

TITEL ECP Pfaffenhofen e. V.

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang März. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Neuerscheinung „Der Zwischenfall – Texte aus dem Pfaffenhofener Flaschlurm“

Texte für und aus Pfaffenhofen, direkt aus dem Flaschlurm: „Der Zwischenfall – Texte aus dem Pfaffenhofener Flaschlurm“ enthält die Originalbeiträge der ersten zehn Lutz-Stipendiatinnen und Stipendiaten aus den Jahren 2014 bis 2023, die während ihres dreimonatigen Aufenthalts im Flaschlurm nach dem Vorbild des bekannten Schriftstellers Joseph Maria Lutz ihre persönlichen Eindrücke der Stadt Pfaffenhofen schildern.

Die Geschichten spielen am Hauptplatz, auf dem Friedhof und

im Flaschlurm, erzählen unter anderem von Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Spannend, nachdenklich, erfrischend und komisch – aus unterschiedlichsten Blickwinkeln entsteht ein facettenreiches Bild über die Menschen und das Leben in der Kleinstadt.

Seit November ist der Sammelband in den Buchhandlungen Osianer und WortReich, im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und bei allen weiteren Verkaufsstellen sowie online für 14,95 € erhältlich.

pafunddu.de/39169



Eine großzügige Spende Kita St. Andreas erhält ein Bällebad

Mitte Dezember hat die Kinder- tagesstätte St. Andreas eine bunte Spende der Dr. Klein Privatkunden AG Pfaffenhofen erhalten. Alle 111 Kindergarten- und Krippen- kinder wurden von Matthias Zetzl (Geschäftsführer) und Ramona Morawietz, Spezialisten für Bau- finanzierung, mit einem großen Bäl- lebad im Wert von rund 1.400 Euro überrascht. Die Kinder sangen zum Dank zwei Weihnachtslieder.

„Wir möchten den Kleinsten et- was zurückgeben und wünschen euch nun ganz viel Spaß mit dem Bällebad“, so Matthias Zetzl. Die Leiterin der Kindertagesstätte St. Andreas Mihaela Slavova bedankte sich für die großzügige Spende mit einem Blumenstrauß und einem Obst- und Gemüsekorb und freute sich besonders über die leuchten- den Augen aller Kinder.

pafunddu.de/39244

Buchtipps zum Jahresbeginn



Sabine Bohlmann und Emilia Dziubak: Weißt du, was ein Opossum ist?

Die Maus bekommt einen Brief und freut sich sehr! Aber wer ist dieses Opossum, das da seinen Besuch ankündigt? Die Maus weiß es nicht und fragt ihre Freunde, den Igel, das Wildschwein, den Biber und die Ente. Jedes dieser Tiere erzählt ihr seine Version von einem Opossum. Dann kommt ein kleines Wesen angelaufen, das sich als Opossum entpuppt. Dieses wiederum hatte eine völlig andere Vorstellung von der Maus. Gemeinsam stellen alle Tiere fest, dass es eigentlich egal ist, wie man aussieht. Diese lustige Geschichte zeigt, wie wichtig es ist, sich selbst eine Meinung zu bilden und unvoreingenommen auf andere zuzugehen. Für Kinder ab 3 Jahre geeignet.

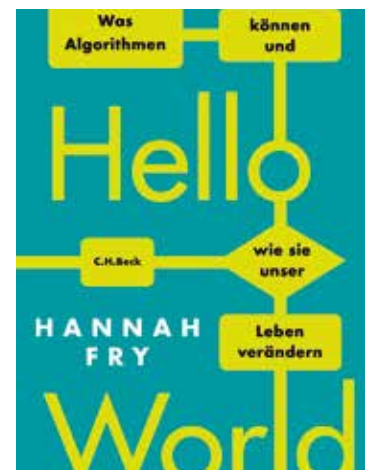
Elke Spanos, Stadtbücherei

Hannah Fry: Hello World oder Was Algorithmen können und wie sie unser Leben verändern

Autofahrer schalten ihr Navigationsgerät ein und Piloten betätigen nach dem Start des Flugzeuges den Autopiloten. Verantwortlich dafür sind Geräte, die mit Hilfe von Algorithmen, also Computer-Software, komplexe Prozesse ablaufen lassen und die Ergebnisse dem Autofahrer und Piloten anzeigen. Auf vielen Gebieten begegnen wir Algorithmen und merken es nicht. Dies beschreibt die Autorin sehr anschaulich, humorvoll, und kritisch. Inwieweit vertrauen wir eigentlich den Algorithmen ohne selbst mitzudenken?

Manfred Wittmann, Stadtbücherei

pafunddu.de/39172



Die Kinder konnten es gar nicht abwarten, das Bällebad zu testen und einzu- weihen. (v. l.: Mihaela Slavova, Matthias Zetzl und Ramona Morawietz)

Stadtwerke

Stadtwerke ehren langjährige Mitarbeiter

Die Stadtwerke Pfaffenhofen haben im Rahmen ihrer Personalversammlung langjährigen Mitarbeitenden für ihre jahrzehntelange Treue gedankt. Der Personalrat, die Personalabteilung und der Leiter des Stadtservices ehrten dabei sieben Kolleginnen und Kollegen, die auf bis zu 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken können.

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurden Georg Mauermaier, Josef Herodeck und Wolfgang Loy (alle Objektbetreuung) ausgezeichnet.

net. Johann Eller (Objektbetreuung), Alfred Meingassner (Straßenunterhalt) und Franziska Heigl (Wasserentsorgung) feierten ihr 35-jähriges Dienstjubiläum. Andreas Fellermaier (Wasserversorgung) ist bereits seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst tätig.

Die Stadtwerke Pfaffenhofen bedanken sich für die jahrelange Treue und freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihren engagierten Kolleginnen und Kollegen.

pafunddu.de/39208



Johann Eller, Georg Mauermaier und Josef Herodeck (vorne, v. l.) wurden von Stefan Eisenmann, dem Leiter des Stadtservices Stefan Maier, der Personalleiterin Cornelia Zenker sowie vom Technischem Vorstand Thomas Wiringer (hinten, v. l.) und der Personalratsvorsitzenden Claudia Demmel (vorne, rechts) geehrt.

Jahresrückblick

Projekte aus der Biodiversitätsstrategie



Das neue Staudenhochbeet im Gerolspark

Die Umsetzung der kommunalen Biodiversitätsstrategie ist in vollem Gange. 2024 hat sich Einiges zur Förderung der Artenvielfalt in Pfaffenhofen getan.

Den Auftakt bildete der Multimedia-Vortrag „Faszination Wildnis“ durch den renommierten Naturfilmer, Regisseur und Buchautor Jan Haft. Anhand von Filmaufnahmen und Fotos erhielten die Gäste Einblicke in die heimische Wildnis. Die

Diplom-Biologin und Buchautorin Ulrike Aufderheide referierte über Klimabäume. Sie erklärte, welche Arten in unseren Breiten als Klimabäume gelten und wie diese die heimische Artenvielfalt stärken. Neben den Vorträgen fanden Führungen im Gerolspark zu verschiedenen Themen statt. Zudem wurden weitere Bäume gepflanzt, ein neues Staudenbeet angelegt und der vorhandene Totholzfriedhof erweitert. Auch ein Weiher im Gerolspark wurde

erneuert, um dessen ökologischen Wert zu verbessern. Darüber hinaus wurden Maßnahmen gemeinsam mit den städtischen Schulen realisiert, damit auch die jungen Bürgerinnen und Bürger lernen, was Artenvielfalt bedeutet und wie sie gefördert und erhalten werden kann.

Ein weiterer Fokus lag auf den städtischen Streuobstwiesen: Bisher fanden vor allem Pflegeschnitte der Obstbäume statt, Nachpflanzungen und Neuanlagen von Streuobstwiesen

sind geplant. Damit soll Lebensraum für Pflanzen- und Tierarten geschaffen werden. Im Gewerbegebiet Kuglhof wurden neue Bäume und Gehölze gepflanzt und Bienenweiden angelegt. Um die Artenvielfalt der Tiere im Stadtgebiet zu fördern, wurden Nistkästen für Mauersegler am Gebäude der WSP angebracht.

Für das Jahr 2025 sind weitere Projekte zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie geplant.

pafunddu.de/39178



Stadtjugendpflege

Das Jugendparlament 2025/2026 steht fest

Die Zusammensetzung des künftigen Pfaffenhofener Jugendparlaments steht fest. Mitte Dezember wurden im Jugendzentrum Atlantis die abgegebenen Stimmen ausgezählt.

Insgesamt nahmen 997 Jugendliche an der Wahl teil. Das ist mit einer Wahlbeteiligung von knapp 27 % ein für eine Jugendwahl sehr guter Wert. Wie schon bei der letzten Wahl gibt es auch diesmal ein Übergangmandat, da auf die Kandidaten auf dem 15. und 16. Platz gleich viele Stimmen entfielen, sodass auch das Jugendparlament 2025/26 statt der üblichen 15 nun 16 Mitglieder zählt. Die Wahlberechtigten im Alter zwischen 14 und 21 Jahren entschie-

den sich für: Felix Dick (17), Jakob Eisenmann (16), Laura Enevoldsen (16), Lina Franke (16), Milla Gallus (17), Romy Jacobs (16), Laura Jung (15), Luan Lopes Jusek (16), Emil Kirschner (17) Leoni Leichtl (17), Laurenz Lemloh (15), Leandro Pangaro (17), Jan Raschid (15), Julia Skasa (15), Max Stahl (16) und Tobias Vasile (14).

Mit insgesamt 34 Kandidatinnen und Kandidaten ließen sich wie schon vor zwei und vier Jahren wieder besonders viele Jugendliche und junge Erwachsene zur Wahl aufstellen. Kandidieren und wählen durften alle 14 bis 21-Jährigen, die in Pfaffenhofen wohnen und/oder hier zu Schule gehen. Die gewählten Jugendparlamentarierinnen und Ju-



Am Freitagabend wurden die Mitglieder des zukünftigen Jugendparlaments im Jugendzentrum Atlantis bekanntgegeben.

gendparlamentarier werden sich für die kommenden zwei Jahre aktiv in die Pfaffenhofener Jugendpolitik einbringen und sich für die Bedürfnisse und Interessen der Jugend-

lichen einsetzen. Alle Informationen zum Jugendparlament gibt es unter jugendparlament-paf.de.

pafunddu.de/39181

Stadtwerke

Agil und mobil: Mobilität in Pfaffenhofen 2024



Mobilität und eine nachhaltige Infrastruktur werden in Pfaffenhofen großgeschrieben.

Auszeichnungen, mehr Fahrgäste und Innovationen: Das Jahr 2024 war für die Stadtwerke Pfaffenhofen und die Stadtbus GmbH ein Erfolg in Sachen Mobilität und nachhaltige Infrastruktur. Neben sichtbaren Fortschritten vor Ort konnte das Team auch überregional Anerkennung erlangen.

Auszeichnungen für herausragende Arbeit

Das Mobilitätsprojekt „Bitte wenden!“ hat im Oktober den Sonderpreis beim bundesweiten Wettbewerb „Zu Hause unterwegs. Mobil in ländlichen Räumen“ erhalten. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und das Bundesinstitut für Bau-,

Stadt- und Raumforschung haben den Wettbewerb im Programm „Region gestalten“ initiiert. Im November folgte dann der CNA-Innovationspreis in der Kategorie Nachhaltigkeit. 2025 sollen weitere Stationen im Rahmen des Projektes errichtet werden. Das Ziel: ein klimaverträgliches, ganzheitliches Mobilitätsangebot und das möglichst bedarfsorientiert.

Stadtbus-Netz: moderner, schneller, effizienter

Ein positiver Trend wurde auch beim Stadt- und Expressbus registriert. Die Fahrgastzahlen stiegen von durchschnittlich 1.700 (2023) auf etwa 2.200 pro Woche (2024). Gründe dafür sind der höhere Bekanntheitsgrad sowie zahlreiche Optimierungen, insbesondere im Bereich der Software.

Sharing-Angebote: Mobilität ohne eigenes Auto

Das Bike- und Carsharing-Angebot der Stadtwerke wurde 2024

nochmals erweitert, sodass sich die Zahl der Buchungen stark erhöhte. Waren es 2023 noch 3.672 Buchungen, stiegen diese bis zum 3. Quartal 2024 auf 4.908, was rund 18 Buchungen pro Tag entspricht. Das bedeutet eine Steigerung um 34 Prozent im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023.

Interessant sind die Ergebnisse aus einer Nutzerbefragung: 28 Personen meldeten ihren privaten Pkw ab, da sie auf das Sharing-Angebot der Stadtwerke zurückgreifen. 52 weitere gaben an, dass sie sich dank des Angebots keinen zusätzlichen Pkw angeschafft haben.

Daraus folgt, dass jedes Sharing-Fahrzeug aktuell fünf private Pkw ersetzt. Aufgrund der Antwortquote von 16 % geht das Team davon aus, dass die tatsächliche Ersetzungsquote noch höher liegt.

pafunddu.de/39211

Was bleibt, was geht, was kommt

Die wichtigsten Stadtthemen zum Jahreswechsel

Die PAFundDU-Redaktion gibt in der Januar/Februar-Ausgabe des PAFundDU-Bürgermagazins einen Überblick über das vergangene Jahr und blickt nach vorne. Das Jahr 2024 war unruhig, sowohl weltweit als auch in Deutschland. Die Stadt Pfaffenhofen startete mit einer angespannten Haushaltslage in das vergangene Jahr. Im Juni hielt das Hochwasser Stadt und Landkreis in Atem. Bei der Bürgerbefragung konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung zu wichtigen zukunftsrelevanten Themen der Stadt einbringen. Zwei große Bauprojekte starteten 2024 – eines für die jüngsten, eines für die ältesten Bewohner unserer Stadt! Im März fiel mit dem Spatenstich der Startschuss für den Neubau der Kindertagesstätte St. Elisabeth, im Oktober folgte bereits der Hebauf. Ebenfalls im Oktober startete der Bau der Seniorenwohnanlage St. Franziskus der Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung. Kulturell war wieder einiges geboten: Beim 74. Volksfest zogen am Eröffnungswochenende rekordverdächtige Besucherzahlen auf den Volksfestplatz und während des Kultursommers sorgten Konzerte, Kleinkunst, Kabarett und Ausstellungen für Unterhaltung.

Angespannte Haushaltslage

Die aktuelle Haushaltslage der Stadt ist immer noch durch deutliche Gewerbesteuer einbußen geprägt. Auch wenn sich die Gewerbesteuer etwas positiver entwickelt hat als angenommen, tragen dennoch Mindereinnahmen bzw. Verschiebungen aus Baugebieten und dem Gewerbegebiet Sandkripenfeld dazu bei, dass eine Rücklagenentnahme in Höhe von fast 10 Mio. Euro erforderlich sein wird, um den Vermögenshaushalt auszugleichen.

Stiftung wurde neu aufgestellt

Die von der Stadt verwaltete Hl. Geist- und Gritsch'sche Stiftungsstiftung wurde in den letzten Jahren neu aufgestellt und ist nun wieder handlungsfähig. Auch der Stiftungszweck wurde neu definiert und ein Stiftungsbeirat bestellt. Momentan baut die Stiftung die Seniorenwohnanlage St. Franziskus mit 37 geförderten Wohnungen, die im Frühjahr 2027 bezugsfertig sein sollen.

„Die Stiftung ist eine der Perlen im städtischen Konstrukt. Es freut mich, dass sie wieder Über-



Die Veranstaltungen des Kultursommers lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Bürgerpark.



Der Spatenstich für die Seniorenwohnanlage St. Franziskus

schüsse erwirtschaftet, mit denen wir den Stiftungszweck dann tatsächlich verwirklichen können“, so Bürgermeister Herker.

Klimaschutz

Wie nicht zuletzt das Juni-Hochwasser zeigt, ist es unabdingbar, weiterhin in den Klimaschutz zu investieren. Die drei wichtigsten Handlungsfelder des Klimaschutzkonzeptes 2.0 sind für das kommende Jahr die kommunale Wärmeplanung, die Stromversorgung und die Mobilität.

Die kommunale Wärmeplanung erörtert, welche Wärmeversorgung in den verschiedenen Stadt- und Ortsteilen möglich ist. Damit Pfaffenhofen im Jahr 2035 klimaneutral werden kann, braucht es mehr Stromerzeugung durch erneuerbare Energien wie Windkraft und Sonnenenergie. Die drei mit Bürgerbeteiligung durch die Bürgerenergiegenossenschaft gebauten Windräder im Fönbacher Forst sind Ende Dezember in Betrieb gegangen.

Das Nahmobilitätskonzept ist eine weitere

Stellschraube. Es sieht vor, die in die Stadt hinein führenden Hauptachsen auf Tempo 30 zu reduzieren und auch in den Ortsteilen ein Netz von Fahrradstraßen zu etablieren. Außerdem zeigen die Fahrgastzahlen des kostenlosen Stadtbusses, dass das Angebot sehr gut angenommen wird, insbesondere der Expressbus nimmt hier eine rasante Entwicklung.

Hochwasserschutz

Das Hochwasserereignis von Anfang Juni, das insbesondere durch einen sprunghaften Anstieg des Gerolsbachs (1,40 m innerhalb einer Stunde am Samstagnachmittag) „ausgezeichnet“ war, beschäftigte über mehrere Tage die vier städtischen Feuerwehren (Pfaffenhofen, Uttenhofen, Tegernbach und Ehrenberg). Für 2025 plant die Stadt u. a. den Erwerb einer weiteren Sandsackabfüllanlage und eines mobilen Hochwasserschutzsystems; auch das Sirennetz soll weiter ausgebaut werden. Außerdem sind weitere Retentionsflächen geplant. Aktuell wird der Feuerwehrbedarfsplan für die nächsten fünf Jahre fortgeschrieben, es wird der Umbau des Feuerwehrhauses in Uttenhofen erfolgen, und die Stadt prüft Standorte für einen Neubau der städtischen Wache.

Für den umfassenden Hochwasserschutz ist der Freistaat Bayern zuständig; auf eine Hochwasserfreilegung an Ilm und Gerolsbach wartet Pfaffenhofen allerdings seit über 25 Jahren. Daher versucht die Stadt vorausschauend selbst am Hochwasserschutz zu arbeiten. Die Stadt gedenkt des Feuerwehrmanns Stefan Hegenauer, der im Einsatz während des Hochwassers im Juni ums Leben gekommen ist.



Beim Richtfest der Kita St. Elisabeth regnete es für die Kinder Süßigkeiten vom Dach.

Kitas: Investitionen zahlen sich aus

Derzeit befinden sich 1.406 Kinder in den städtischen Einrichtungen. Die Stadt hat seit 2023 263 neue Betreuungsplätze geschaffen. Im Frühjahr hat der Bau der Kindertagesstätte St. Elisabeth begonnen; hier werden ab März 2026 insgesamt acht Gruppen, nämlich fünf Kindergartengruppen und drei Krippengruppen, einziehen.

Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch für die Betreuung schulpflichtiger Grundschul Kinder. Die Stadt konnte durch den Bau des Hauses für Kinder Maria Rast der Betreuungspflicht bereits 2023 nachkommen. Der Bedarf für Hortplätze ist da, momentan kann die Stadt diesen aber gut bedienen.

Baugebiete und bezahlbarer Wohnraum

Über die städtische Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft (WBG) fördert die Stadt bezahlbaren Wohnraum. In Pfaffelleiten wurden 2024 20 Wohnungen bezogen, weitere 13 werden 2025 gebaut. In der Ziegelstraße befinden sich weitere 15 Wohneinheiten im Bau, und in den Burgfriedenhöfen im Ecoquartier werden ab Mitte 2025 17 mietpreis-gebundene Wohnungen angeboten. Im Einheimischenmodell sind im Baugebiet Bachappner Feld in Affalterbach und in Tegernbach noch Grundstücke erhältlich. Weitere Baugebiete sind in Heißmanning und Sulzbach in Planung. Am bahnhofsnahen BayWa-Areal beginnt der Bau voraussichtlich im kommenden Jahr. Dort sollen 100 Wohnungen entstehen, von denen ein Viertel im Einheimischenmodell bzw. mit einkommensorientierter Förderung vergeben wird.

Stadtwerke: Wasser und Abwasser

Die Stadtwerke investieren aktuell in die Erweiterung der Kläranlage, wo inzwischen über die Hälfte des gesamten 23-Millionen-Euro-Budgets verbaut ist. Damit verbunden ist die Entwicklung der Abwasser- und Wassergebühren, die ab Januar 2025 auf mehrere Jahre gestaffelt angehoben werden.

Pfaffenhofener leben gerne in ihrer Stadt

In Pfaffenhofen leben derzeit 27.875 Menschen (Stichtag 31. Oktober). Das sind 349 mehr als zu Beginn des Jahres, was überwiegend auf die Flüchtlingssituation zurückzuführen ist. Die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener leben gerne in ihrer Stadt. Sie bewerteten ihre Zufriedenheit in der PAFundDU-Bürgerbefragung auf einer Skala von 1 bis 10 im Durchschnitt mit 7,84.

pafunddu.de/39220



Während des Hochwassers im Juni zeigten die städtischen Feuerwehren vollen Einsatz.

Bundestagswahl am 23. Februar

Deutschland wählt ein neues Parlament

Am 23. Februar 2025 wählt Deutschland ein neues Parlament. Der ursprünglich festgelegte Termin für die nächste Bundestagswahl im September 2025 ist hinfällig, da die FDP im November 2024 aus der Bundesregierung ausgeschieden ist. Nachdem Bundeskanzler Olaf Scholz am 16. Dezember die Vertrauensfrage gestellt hat, wurde das Parlament aufgelöst. Der bestehende Bundestag bleibt jedoch mit all seinen Rechten und Pflichten bis zum Zusammentritt des neuen Bundestages bestehen. Der im Februar neu zu wählende 21. Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und deren wichtigstes Organ.

Ein Stimmzettel, zwei Stimmen

Bei der Bundestagswahl haben die Wählerinnen und Wähler zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählt man eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten vor Ort, die oder der den Wahlkreis dann auf Bundesebene vertritt. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die in einem Wahlkreis die Mehrheit der Erststimmen erhalten, sind gewählt. Sie erhalten ein sogenanntes Direktmandat.

Die Zweitstimme entscheidet darüber, wie stark eine Partei im Parlament vertreten ist. Nach dem Verhältnis der gültigen Zweitstimmen wird der Anteil der Abgeordnetenmandate der jeweiligen Partei festgelegt. Von diesen Gesamtmandaten werden die errungenen Direktmandate abgezogen. Die übrigen Mandate werden mit Kandidatinnen und Kandidaten aus den Landeslisten aufgefüllt.



Die Wählerinnen und Wähler haben bei der Bundestagswahl zwei Stimmen.



Am 23. Februar wählt Deutschland ein neues Parlament.

Änderung des Bundeswahlgesetzes 2024

Mit dem neuen Wahlrecht wird die Zahl der Bundestagsabgeordneten auf 630 begrenzt. Bis 2024 durfte eine Partei, die mehr Direktmandate erhalten hatte, als sie nach der prozentualen Berechnung erhalten durfte, diese als Überhangsmandate behalten. Diese Überhangsmandate fallen nun jedoch weg. Gewinnt eine Partei mehr Wahlkreise, als ihr nach Zweitstimmen an Abgeordneten zusteht, darf sie nur noch ihre bestplatzierten Wahlkreissieger in den Bundestag entsenden. Außerdem können Parteien, die die Fünfprozenthürde nicht erreichen, nicht mehr über die sogenannte Grundmandatsklausel (wenn die Partei mindestens drei Direktmandate gewonnen hat) in den Bundestag einziehen. Diese Klausel wurde mit der Wahlrechtsreform 2023 abgeschafft. (bundestag.de)

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Deutschen, die am Wahltag, das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Deutschland wohnhaft sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Auch im Ausland lebende Deutsche können in der Regel wählen.

So funktioniert die Wahl

Alle rund 19.400 wahlberechtigten Pfaffenhofer Bürgerinnen und Bürger erhalten bis spätestens 2. Februar die Wahlbenachrichtigung per Post. Darin wird der Ort des Wahllokals und der Zeitpunkt der Wahl genannt. Am Wahltag müssen sich die Wählerinnen und Wähler mit dem Perso-

nalausweis oder Reisepass ausweisen und die Wahlbenachrichtigung vorzeigen. Daraufhin erhalten sie von den Wahlhelfern die Wahldokumente (Stimmzettel). Auf dem Stimmzettel kreuzt der Wähler den gewünschten Direktkandidaten (Erststimme) und die gewünschte politische Partei (Zweitstimme) an.

Briefwahl nutzen

Wer vorab per Briefwahl wählen möchte, kann bei der Stadtverwaltung Briefwahlunterlagen online anfordern. Diese werden üblicherweise ein paar Tage nach Antragsstellung zugestellt. Aufgrund der vorgezogenen Wahl sind jedoch die Fristen verkürzt, weshalb die zeitnahe Beantragung der Briefwahl wichtig ist. Die Wahlunterlagen müssen bis spätestens 18 Uhr am Wahltag im Rathaus ankommen, um bei der Auszählung berücksichtigt werden zu können. Bitte beachten Sie die Zeit für den Postversand.

Außerdem kann die Briefwahl auch direkt im Rathaus beantragt und durchgeführt werden. Das Wahlbüro im Rathaus wird für die Beantragung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen geöffnet, sobald die Stimmzettel vorliegen. Aufgrund der vorgegebenen Fristen wird das voraussichtlich erst zwei bis drei Wochen vor dem Wahltag möglich sein (voraussichtlich ab 3. Februar). Ab diesem Zeitpunkt ist das Wahlbüro jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Am Freitag, 21. Februar ist die Briefwahl zusätzlich von 13 bis 15 Uhr möglich.

pafunddu.de/39184

Wärmewende

Stadtrat beschließt Kommunale Wärmeplanung

Ein wichtiger Meilenstein für den Klimaschutz in Pfaffenhofen: Der Stadtrat hat in seiner Dezembersitzung die Kommunale Wärmeplanung verabschiedet. Mit diesem Beschluss wird der Grundstein für eine klimaneutrale Wärmeversorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt gelegt.

Klarheit für Gebäudeeigentümer

Ein zentraler Baustein der Wärmeplanung ist die Unterstützung von Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern. Sie erhalten künftig einen Überblick über die Potenziale für eine erneuerbare Wärmeversorgung an ihrem Standort. Gleichzeitig wird ihnen die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, wie etwa des Gebäudeenergiegesetzes, erleichtert.

Lösungen für unterschiedliche Bedürfnisse

Pfaffenhofen verfügt bereits über mehrere Wärmenetze. In den definierten Verdichtungsgebieten können Gebäude bei vor-

handener Infrastruktur in absehbarer Zeit an ein Wärmenetz angeschlossen werden. In dezentralen Gebieten, wo der Aufbau eines Wärmenetzes wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, bietet die Stadt eine attraktive Alternative: Das Wärmepumpen-Contracting der Stadtwerke. Hierbei können Eigentümer von einer Wärmepumpe ohne Anschaffungskosten profitieren – ein innovatives Modell für klimafreundliche Wärmeversorgung.

Unterstützung und Information für die Bürger

Um die Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung zu begleiten, plant die Stadt Informationsveranstaltungen sowie gezielte Beratungsangebote. Ziel ist es, die Bevölkerung umfassend zu informieren und individuelle Lösungen zu fördern. Aktuelle Informationen zur Wärmeplanung sind jederzeit auf den städtischen Kanälen und unter [pfaffenhofen.de/waermeplanung](https://www.pfaffenhofen.de/waermeplanung) abrufbar.

[pafunddu.de/39105](https://www.pafunddu.de/39105)



Der Bericht zur Kommunalen Wärmeplanung gibt es als Download auf der städtischen Homepage.

PFAFFENHOFENER KLIMASCHUTZPREIS 2025

für Privatleute, Einrichtungen und Firmen



**SELBST ANPACKER?
JETZT BEWERBEN!**



[pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2025](https://www.pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2025)

„Einmal ECP – immer ECP“

55 Jahre Eissportvergnügen

Ein eigenes Stadion, zahlreiche erfolgreiche Mitglieder und eine turbulente Vereinsgeschichte: Der ECP zählt heute mit rund 900 Mitgliedern zu den größten Vereinen der Stadt Pfaffenhofen und feiert in diesem Jahr sein 55-jähriges Bestehen. Neben dem Vereinsbetrieb des Eishockeys und dem Eiskunstlauf bietet der Verein auch öffentliche Angebote für die Allgemeinheit, wie Schlittschuhkurse, den öffentlichen Lauf und die Eisdisco. Weiterhin wird das Stadion von den Schulen in Pfaffenhofen und Umgebung für den Schulsport genutzt.

Sportliche Heimat des Vereins – die „Stadtwerke-Arena“

Der Eissport Club Pfaffenhofen e. V. wurde am 15. Januar 1970 im Gasthaus Müllerbräu auf Initiative von Jakob Holderried und Emil Hammer gegründet. Das vorrangige Ziel war es zunächst, ein Kunsteisstadion in der Stadt zu errichten. Emil Hammer, damaliger Schatzmeister der Deutschen Eislauf-Union, sowie die anwesenden Stadträte, darunter der Sportreferent Max Heckmeier, versprachen, das Vorhaben von Seiten des Verbands bzw. der Stadt zu unterstützen. Die erste Kostenschätzung für die Errichtung eines

Kunsteisstadions belief sich auf 400.000 DM. Am 19. Januar 1974 erfolgte die Freigabe des vom Verein in Eigenregie und in einer Rekord-Bauzeit von vier Monaten mit hunderten von ehrenamtlichen Arbeitsstunden erbauten Eisstadions (noch ohne Dach) für die Öffentlichkeit. Die Gesamtkosten beliefen sich schlussendlich auf 550.000 DM. Die einzelnen Abteilungen, damals noch Eishockey, Eiskunstlauf, Eisstockschießen und Eisschnelllauf, bestritten anschließend schon die ersten Wettkämpfe. Der Verein verzeichnete in dieser kurzen Zeit bereits eine Mitgliederzahl von knapp 400.

Der EC Pfaffenhofen ist Pächter des Stadions und hält den Betrieb ausschließlich mit eigenem Personal aufrecht. Überwiegend Ehrenamtliche, aber auch angestelltes Personal stellen sicher, dass die Eishalle besetzt ist und in Stand gehalten wird. Dies bedeutet neben einem enormen Zeitaufwand auch erhebliche finanzielle Mittel, die der Verein aufbringen muss.

„Die Arbeit im Ehrenamt ist das Fundament und gleichzeitig die Achillesferse unseres Vereins. Ohne das freiwillige Engagement der Mitglieder läuft praktisch nichts“, so Jugendleiter Stefan Pfab.

Die Stadtwerke Pfaffenhofen stiegen im Jahr 2017 als Namenssponsor des Eisstadions ein – seitdem heißt es „Stadtwerke-Arena“. Seit letzter Saison ist diese Trainingsstützpunkt der Deutschen Para-Eishockey-Nationalmannschaft. 2024 erhielt das Stadion einen durch die Firma Müllerbräu finanzierten Inline-Boden, was das Training vor Ort auch in den Sommermonaten garantiert.

Große Erfolge in allen Abteilungen

Der ECP hat zwei Eishockey-Mannschaften. Die zweite Mannschaft spielt derzeit in der Bezirksliga, während die erste Mannschaft in der Bayernliga, der höchsten Amateurliga Bayerns spielt. Mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft 1993 und den Vizemeistertiteln 1989, 1997, 2005 und 2008 gehörte der ECP viele Jahre zu den erfolgreichsten Mannschaften der Liga. 1998 gelang sogar der Aufstieg in die damalige zweite Bundesliga-Süd. Nicht zuletzt aus finanziellen Gründen konnte man sich in dieser halbprofessionellen Spielklasse nur drei Spielzeiten halten.

Viele in der Eishockeyszene klangvolle Namen streiften in dieser Zeit das ECP-Trikot über, wie EX-NHL-Profi Bob Sullivan, ehemalige Nationalspie-



ler wie Wacki Kretschmer, Terry Campbell, Alan Young oder Elvis Bešlagić und nicht zu vergessen Topscorer wie Rodger Huiatt, Rod Poindexter und Roman Mucha. Mit über 750 Spielen ist David Vokaty der erfolgreichste Spieler in der Historie des ECP.

Seit einigen Jahren muss der Verein, der im Vergleich zum Großteil der Konkurrenz über deutlich geringere Mittel verfügt, jedoch immer mehr um das Überleben in der zunehmend professioneller werdenden Bayernliga kämpfen.

Auch die Eiskunstlauf-Abteilung wird von mehreren lizenzierten Trainerinnen und Trainern betreut, darunter auch Manuela Klepper, die 2009 mit dem Bayerischen Jugend-Meistertitel für den bisher größten sportlichen Erfolg der Abteilung gesorgt hat. Bei zahlreichen überregionalen Wettbewerben können sich die jungen ECP-Nachwuchsläufer immer wieder gut in Szene setzen. Klepper erzählt über ihre Leidenschaft:

„Einmal ECP – immer ECP. Ein Leben ohne den Verein kenne ich quasi nicht. Seit 27 Jahren gehört mein Winter dem ECP. Mein Hobby, Eiskunstlauf, wurde zu meiner Leidenschaft und zweiten Heimat. Viele meiner engsten Freunde habe ich hier kennen und lieben gelernt. Besonders macht für mich den ECP, dass es dort Menschen gibt, die immer ein offenes Ohr haben.“

Im Jahr 2002 stellte der ECP mit Eisschnellläuferin Marion Wohrab seine erste Olympiateilnehmerin. In Salt Lake City belegte sie über 500 m den 19. Rang und über 1000 m und 1500 m jeweils den 21. Rang.

Die Eisstockschützen standen 1998 vor den erfolgreichsten zwei Jahren der Vereinsgeschichte. Nachdem sie schon seit vielen Jahren der Bundesliga angehörten und bereits mehrmals Kreis-, Bezirks- und Bayernpokal geholt hatten, belegten sie in der Bundesliga den dritten Platz und feierten anschließend in der Besetzung Gottfried Bauer, Gerhard Zeiler, Jürgen Ritzel und Franz Kohlhuber den Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Sie setzten noch einen drauf und holten sich auch noch den Europa-Cup. 1999 konnten sie den Deutschen Meistertitel verteidigen und sich Platz zwei beim Deutschen Pokal sichern. Aktuell gibt es beim ECP keine Eisstockschützen-Abteilung.

Jugendarbeit

Der Nachwuchs lässt beim ECP nicht auf sich warten: Fast 40 Prozent der Mitglieder sind jünger als 18 Jahre. In den Abteilungen Eishockey und Eiskunstlauf sind um die 200 Kinder und



Katrina Brand und Milena Friedl bei ihrem erfolgreichen Wettkampf in Germering 2023



Die Läuferinnen des ECP aus den Gruppen 1 und 2 bei der Vorbereitung auf die Jubiläumsshow



Die U11-Eishockey-Spielerinnen und -Spieler beim Spiel gegen ERC Ingolstadt

Jugendliche aktiv. Im Eishockey hat der ECP neben der Laufschule für die Jüngsten mit sieben Nachwuchsmannschaften sämtliche Altersklassen besetzt. Betreut werden die Eishockey-Teams ausschließlich von lizenzierten Trainern und Übungsleitern, darunter ein hauptamtlicher Nachwuchstrainer. Seit mehreren Jahren arbeitet der ECP im Nachwuchsbereich mit dem ERC Ingolstadt zusammen.

„Der Eissport Club ist mein Verein, weil ich seit meiner Kindheit Teil dieser großartigen Gemeinschaft bin und hier nicht nur die Freude am Sport, sondern auch wichtige Werte wie Fairness, Teamgeist und

Disziplin vermittelt bekommen habe. Besonders die engagierte Nachwuchsarbeit des Vereins, die Kinder und Jugendliche auf ihrem sportlichen und persönlichen Weg unterstützt, macht ihn für mich zu einem Ort, der weit über den Sport hinaus prägt und verbindet“, so Patrick Riegler, dritter Vorstand und Spieler der 1b-Mannschaft.

Der Verein spielt auch eine wesentliche Rolle für die Schulen in Pfaffenhofen und Umgebung. Denn diese nutzen das Eisstadion für mehr als 6.000 Kinder in ca. 400 Stunden pro Saison für den Sportunterricht.



Beim Öffentlichen Lauf können alle Interessierten ihre Fähigkeiten auf dem Eis ausprobieren.



Das Maskottchen „Hopfi“ des ECP

ben, gibt es während der öffentlichen Läufe, bei Spielen der ersten Mannschaft sowie an ausgewählten Standorten wie z. B. Edeka Knoll und Geschwisterstolz. Der Tageseintritt zur Jubiläumsfeier kostet 5,50 Euro. Nähere Informationen gibt es unter ec-pfaffenhofen.de/55-Jahre.

Interesse am Eissport geweckt?

Egal ob Eishockey, Eiskunstlauf, Laufschule, Disco- oder öffentlicher Lauf – der ECP hat für unterschiedlichste Interessen etwas zu bieten. Wer Interesse am Eissport hat, kann sich unter ec-pfaffenhofen.de informieren.

pafunddu.de/39223

Internationale Gäste in Pfaffenhofen

In den 55 Jahren der Vereinsgeschichte konnte der ECP schon verschiedenste internationale Gäste in seinem Stadion begrüßen. Zahlreiche Trainingslager, u. a. von der kanadischen University of Saskatchewan, der polnischen A-Nationalmannschaft und der kanadischen Junioren-Nationalmannschaft fanden in Pfaffenhofen statt. 1983 spielte die erste Mannschaft des ECP sogar gegen die australische Junioren-Nationalmannschaft. Nicht auf Schlittschuhen aber dafür auf Inlinern fand im Juli 2000 die Inlinehockey-WM mit Spielen der Gruppe B (USA, Österreich, Großbritannien und Neuseeland) sowie der Abstiegsrunde in Pfaffenhofen statt.

Turbulente Zeiten

Eine turbulente Zeit durchlebte der Verein zur Jahrtausendwende. Die Eishockey-Mannschaft stieg aus der Regionalliga-Süd in die Bayernliga ab. Zudem hatte der ECP fast 300.000 DM Schulden und stand kurz vor der Insolvenz. Der neu gewählten Vorstandschaft mit Karl Oexler, Bernd Nüsse und Bernd Zeiler gelang es jedoch, den Konkurs zu verhindern und die Sanierung des Vereins einzuleiten.

Nachdem es 2020 Unstimmigkeiten innerhalb der Vorstandschaft um die zukünftige Ausrichtung des Vereins gab, erklärte Vorstand Karl Oexler in der Mitgliederversammlung nach 21 Jahren im Amt seinen Rücktritt. Drei Wochen später wurde Alexander Dost in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zum ersten Vorstand gewählt. Ein halbes Jahr später kam es bei der Mitgliederversammlung Ende April zu einer erneuten Vorstandswahl zwischen Alexander Dost und Jan Hofbauer, die letzterer mit 109 zu 95 Stimmen gewann. Zweiter Vorstand wurde Thomas Greifenstein, der Thomas Schönauer ablöste.



Die Deutsche Para-Eishockey-Nationalmannschaft in ihrem Trainingslager in Pfaffenhofen.

Jubiläumsfeier im Januar

Fast auf den Tag genau feiert der ECP am 18. Januar 2025 – 55 Jahre nach Gründung des Vereins am 15. Januar 1970 – sein Jubiläum. Die Feierlichkeiten beginnen um 11 Uhr mit einem Eishockey-Turnier der U9-Mannschaften. Anschließend findet ein Schaulaufen der Eiskunstläuferinnen und -läufer von 14.30 bis 17 Uhr statt und nach dem Festakt (17 bis 18 Uhr) dürfen sich alle Eishockey-Fans ab 18.30 Uhr auf „Das Spiel der Legenden“ freuen. Zwischen den einzelnen Programmpunkten werden immer wieder attraktive Preise aus einer Tombola verliehen; die Ziehung der Hauptpreise findet im Rahmen des Festaktes statt. Der Verkauf der insgesamt 5.555 Lose zu je 5,50 Euro startete bereits am 1. Dezember 2024 beim Topspiel des ECP gegen Erding. Weitere Möglichkeiten, Lose zu erwerben,

INFO

Öffnungszeiten des Stadions für den öffentlichen Lauf:

Dienstag: 17 bis 18.30 Uhr

Freitag: 14 bis 16 Uhr

Samstag: 14 bis 16 Uhr und

19.30 bis 21.30 Uhr (Eisdisco)

Sonntag: 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr

(Sonntagvormittags Schlittschuhkurse)

Feiertage: 14 bis 16 Uhr

Infos zu Preisen unter ec-pfaffenhofen.de/stadion/oeffnungszeiten-preise

Die ersten Spuren des Wintersports in der Stadt reichen über 150 Jahre zurück

Aus der Frühzeit des Eissports

Von den Anfängen mit einfachster Ausstattung bis zur Stadtwerke-Arena, dem Zentrum des Pfaffenhofener Eissports, war ein weiter Weg zu gehen, den engagierte Pfaffenhofener beschritten. Ein Blick zurück führt an Orte, die heute längst bebaut sind, einst aber der Bevölkerung in den Winterwochen reichlich Abwechslung boten.

Kufenlaufen und Schlittenrennen

Schon Mitte des 19. Jahrhunderts tummelten sich während der kalten Wintermonate mit zahlreichen Frosttagen auf der zugefrorenen Ilm und den Bachläufen Erwachsene und Kinder beim Eislaufen. Auch die Stockschützen pflegten schon vor mehr als 100 Jahren auf dem von der Brauerfamilie Müller zur Verfügung gestellten Weiher ihr winterliches Hobby. Ein spektakuläres Ereignis waren die von den Wirten ausgerichteten Schlittenrennen, für die auf den Anhöhen um Pfaffenhofen eigens Bahnen gebaut wurden. Auf ihnen stürzten sich mutige Männer auf hölzernen Geräten den Hang hinunter. Wintersport war schon vor mehr als 100 Jahren sehr beliebt und eine Attraktion.

Eislauf mit Musik und abends mit Beleuchtung

Der Dampfbäckereibesitzer Heinrich Wagenknecht betrieb Ende der 1920er Jahre die Gründung eines Eissportvereins, der bald großen Zulauf erhielt. Nach zwei Jahren zählte der Verein über 300 Mitglieder, die sich auf den zugefrorenen Weihern an der Scheyerer Straße, wo der Verein auch eine Hütte errichtet hatte, austoben konnten. Aus dem Radio erklang Musik und nach Sonnenuntergang sorgte elektrische Beleuchtung für Eislaufvergnügen bei Nacht.



Die Hütte des Eislaufvereins an der Scheyerer Straße mit Nachwuchsläufern (ca. 1930)



Spielszene aus der Begegnung gegen Moosburg im Januar 1951



Mit großer Eigenleistung und schwerem Gerät schufen die Mitglieder des 1949 gegründeten EV Pfaffenhofen im Herbst 1950 eine Spielfläche.

Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg

Wenige Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs erfuhr der Eislaufsport und insbesondere das Eishockey einen starken Aufschwung. Engagierte Mitglieder des 1949 gegründeten EV Pfaffenhofen präparierten im Folgejahr eine Fläche beim damaligen Freibad am Gerolsbach für Eishockeyspiele, die mehrere Jahre lang ausgetragen wurden. Zu den Vereinsmitgliedern zählten auch mehrere Heimatvertriebene aus der damaligen Tschechoslowakei, einer Hochburg dieser Sportart, und brachten ihr Können und ihre Erfahrung mit. Von zahlreichen Zuschauern begeistert verfolgt, trug der EV Pfaffenhofen unter anderem Spiele gegen Moosburg und Landshut aus und bot in den Drittelpausen zudem ein heiteres Unterhaltungsprogramm. Bis 1954 währte diese Blütezeit, ehe nachlassende Aktivitäten des Vereins und die unsichere Witterung einen geregelten Spielbetrieb nicht mehr gestatteten.

Das Warmfreibad als provisorische Eislauffläche

Das Interesse am Eislaufsport blieb ungebrochen, sodass die Stadt für einige Jahre in der Nähe der Tennisplätze am Volksfestplatz eine Fläche für Schlittschuhläufer zur Verfügung stellte. Während des Warmfreibadbaus in den Jahren 1970 und 1971 konnten die Eislaufbegeisterten das Nichtschwimmerbecken zum Eislaufen nutzen. Auch die Stockschützen trugen dort Wettkämpfe aus, bis im Jahr 1974 insbesondere auf Initiative von Emil Hammer mit dem Bau des – zunächst nicht überdachten – Eisstadions in der Nähe des Freibads an der Ingolstädter Straße ein neues Kapitel aufgeschlagen wurde. Damit waren hervorragende Sportmöglichkeiten geschaffen und der Pfaffenhofener Eissport konnte sich kontinuierlich weiterentwickeln.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/39241

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grundsteuerreform

Im Januar wurden die Grundsteuerbescheide nach neuem Recht versandt. Die Bescheide beinhalten erstmals die Bewertung nach der in Bayern vorgeschriebenen neuen Bewertungsmethode zum Stichtag 01.01.2022. Diese Bewertung führte ausschließlich das Finanzamt durch, welches der Stadtverwaltung anschließend den entsprechenden Grundsteuerermessbetrag übermittelt hat. Der Grundsteuerermessbetrag ist die Grundlage für die an die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm zu zahlende Grundsteuer.

Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hat keinen Einfluss auf die Höhe des Messbetrages. Bei Nachfragen oder Unstimmigkeiten ist das Finanzamt Pfaffenhofen a. d. Ilm schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens zu kontaktieren.

Ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid führt nicht dazu, dass die Berechnungsgrundlagen des Finanzamtes geändert werden oder die Grundsteuer reduziert wird.

Die erste Rate der Grundsteuer ist am 15. Februar 2025 zur Zahlung fällig. Sofern dem Bescheid ein SEPAMandat beiliegt, sollte dieses baldmöglichst an die Stadtverwaltung übermittelt werden.

pafunddu.de/39187



Ausbildungsberufe der Stadt kennenlernen Ein Tag Azubi



Während eines Quiz' konnten die Schüler herausfinden, welche kommunalen Aufgabenbereiche zur Stadtverwaltung und welche zum Landratsamt gehören.

Ende November fand der Aktionstag „Ein Tag Azubi“ der Wirtschaftsjunioren in Kooperation mit den IHK-Regionalausschüssen statt. Schüler zwischen 13 und 26 Jahren hatten die Möglichkeit, einen Tag in ihrem Wunschunternehmen zu verbringen. Auch bei der Stadt Pfaffenhofen konnten Interessierte in die Berufe des Verwaltungsfachangestellten sowie des Erziehers oder Kinderpflegers schnuppern.

In der Verwaltung startete der Tag

mit einer Kennenlernrunde und der Vorstellung des Arbeitgebers. Um die verschiedenen Ämter näher kennenzulernen, konnte man außerdem ein kurzes „Praktikum“ beispielsweise bei der Stadtentwicklung oder im Verkehrswesen ableisten. Der Tag endete mit einer Infoveranstaltung für die Eltern. In den Kitas konnten die Interessierten einen typischen Vormittag in einer Kita als Erzieher oder Kinderpfleger miterleben.

pafunddu.de/39190

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.11.2024 bis 30.11.2024 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 40 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

20.10.2024, Kerim Taylan Hristov, Rohrbach
22.10.2024, Merjem Hodzic, Rachertshofen
23.10.2024, Alessia Schöll, Manching; Léna Imre, Hörgertshausen
25.10.2024, Maximilian Mayer, Schrobenshausen
27.10.2024, Theresa Brücklmeier, Reichertshofen; Adam Culinca, Pfaffenhofen
31.10.2024, Magdalena Vasileva, Wolnzach
04.11.2024, Toni Valentin Manhart, Berg im Gau

05.11.2024, Elena Viktoria Nürnberg, Ilmmünster
06.11.2024, Susanne Maria Reim, Gerolsbach; Luca Koch, Pfaffenhofen
07.11.2024, Aliya Ella Baier, Rohrbach; Josepha Rummel, Aichach
12.11.2024, Alina Sophia Papenfuhs, Pfaffenhofen
13.11.2024, Emil Vladimirov Romilov, Waidhofen
16.11.2024, Magdalena Kögl, Mainburg; Matthias Kremer, Wolnzach
17.11.2024, Joshua Michael Gottinger, Vierkirchen
18.11.2024, Lorenz Kittl, Ilmmünster
20.11.2024, Sophia Bauer, Schweitenkirchen; Vaiana Aliyah Peter, Geisenfeld
23.11.2024, Ajana Hoxhaj, Pfaffenhofen

Im November wurden im Standesamt Pfaffenhofen 12 Eheschließungen beurkundet. 12 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

05.11.2024, Florian Schaipp und Kerstin Maria Schnapp
08.11.2024, Yannick Bröcher und Laura Bosch, Pfaffenhofen; Markus Dominik Münzhuber und Andrea Schenker, Baar-Ebenhausen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im November 33 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/39122

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein.

Oft gelesen

Kita St. Andreas erhält ein Bällebad
pafunddu.de/39244
Der PAF TV kämpft sich in die Profiligen
pafunddu.de/39102

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage.
Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

STADT STELLT EIN

Mitarbeiter (m/w/d) für das Sachgebiet IT

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Besetzung einer unbefristeten Vollzeitstelle (39,0 Wochenstunden einen

Mitarbeiter (m/w/d) für das Sachgebiet IT

Ihre Aufgaben im Überblick:

Beschaffung, Inbetriebnahme, Administration und Entstörung von Systemen folgender Bereiche: Telefonanlagen, Firewalls, Netzwerk, Drucker multifunktions-systeme, Hosting

Das bieten wir Ihnen:

- Die Sicherheit einer unbefristeten Einstellung und tarifgerechten Bezahlung (bis Entgeltgruppe 10) nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend Ihrer Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen
- Verlässliche Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt, Jobrad etc.) sowie ein betriebliches Gesundheitsförderprogramm



- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere durch flexible Arbeitszeiten sowie in Einzelfällen auch anteilig Homeoffice

pafunddu.de/39066

INFO

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote



Erzieher/Kinderpfleger (m/w/d)

Sinnstiftende Aufgaben, Abwechslung, Verlässlichkeit – die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm bietet beste Rahmenbedingungen für ihre rund 500 Beschäftigten. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind auf der städtischen Internetseite unter paffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

pafunddu.de/38627,38630

INFO

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote



Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Kinderpfleger
- Erzieher



Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm bietet eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung an. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

- Übernahme der Kosten für notwendige Ausbildungsmittel und der Fahrkosten (29-€-Ticket)
- Flexible Arbeitszeiten, betriebliches Gesundheitsförderprogramm sowie sehr gute Übernahmechancen
- 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Tage
- Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD und viele andere zuverlässige Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht engagierte Nachwuchskräfte für die

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachrichtung Kommunalverwaltung

Wir bieten:

- Eng begleitete Ausbildung durch erfahrene Auszubildende, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten während der Ausbildung sowie ausbildungsbegleitende Aktionen und spannende Azubi-Projekte, Jugend- u. Auszubildendenvertretung
- Vielseitige Einblicke in die Bereiche der Stadtverwaltung und die Möglichkeit, verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen

Die Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind auf der städtischen Internetseite unter paffenhofen.de/bewirbdichjetzt

pafunddu.de/37773

INFO

Nähere Informationen unter paffenhofen.de/bewirbdichjetzt



SPLASHDIVING PAF TV E. V.

Der PAF TV kämpft sich in die Profiligen



Seit seiner Entstehung im Jahr 2022 ist viel passiert. Von spektakulären Events und Shows bis hin zum Highdiving aus 20 m Höhe in der Area 47 war auch 2024 wieder alles dabei.

Im Mai, zur Eröffnung des Ilmbads, begann auch die Sommersaison des PAF TV sowie die Vorbereitungen zum größten Splashdiving Event der Region – dem Summer Splashdown. Bei diesem traten Badegäste in den Kategorien „Best Trick“ und „Best Splash“ an, um zu zeigen, wer die bessere „Arschbombe“ machen kann.

Im Juli ging es für einige Mitglieder zum dreitägigen Roadtrip

nach Österreich. Im August fanden im Rahmen des X-Diving Jam des Vereins „Free Arts of Movement“ mehrere Wettbewerbe statt. Im September wurde der PAF TV zu einem VIP-Event in der Nähe von Mannheim eingeladen. Dort wurden die Teilnehmer mit einem Kran in einem Schiffscontainer auf ca. 20 m Höhe gehoben, um von dort aus in den Rhein zu springen. Im November stand das letzte Event auf dem Programm – der Splashdiving Cup in Sindelfingen.

Der Verein bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Unterstützern für ein gelungenes Jahr 2024.

pafunddu.de/39102

HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN E. V.

Neues Angebot für Eltern von Sternenkindern

Die Trauergruppe für Eltern von Sternenkindern trifft sich einmal im Monat in den Räumlichkeiten des Hospizvereins. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinsam zu trauern und sich gegenseitig Halt und Mut für die Zukunft zu geben. Alle Eltern sind herzlich willkommen, unabhängig davon, ob der Verlust zu Beginn der Schwangerschaft, während der Schwangerschaft oder nach der Geburt

erlebt wurde. Neben einfühlsamen Gesprächen bieten wir auch aktive Trauerarbeit an. Nach einem persönlichen Vorgespräch in unserem Büro stehen Ihnen unsere geschulten TrauerbegleiterInnen zur Seite und bieten Unterstützung zur Selbsthilfe. Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter hospizverein-pfaffenhofen.de.

pafunddu.de/39081

A.P.E. gGMBH & FÖRDERVEREIN

Spenden für die Traumafachberatung

Die A.p.e. hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Krisen- und Konfliktsituationen, nach traumatischen Lebensereignissen sowie bei akuten Belastungssituationen. Vor allem Kinder und Jugendliche brauchen besonderen Schutz. Mit einer Spende wird die Entwicklung und Heilung eines Kindes unterstützt. Ob kostenlose Orientierungs- und Entlastungsgespräche, ob gesunde Bewältigungsstrategien, ressourcenorientierte Stabilisierungsübungen oder erlebnispädagogische und tiergestützte Angebote zur Trauma-

bewältigung. Spenden ist sinnvoll, weil schon ein kleiner Beitrag viel bewirkt. Weitere Infos findet man unter ape-familienhilfe.de.

pafunddu.de/39116



DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH E. V.

Alpenverein ehrt verdiente Mitglieder und Jubilare

Der Alpenverein Pfaffenhofen-Asch ehrte erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie langjährige Mitglieder, die durch ihr besonderes Engagement im Bereich der Inklusion aktiv sind. Durch den Abend führte der Erste Vorstand Klaus Baumgärtel. Zu Beginn gab er einen interessanten und vielfältigen Rückblick auf die erfolgreiche Saison der Sektion, bevor die Ehrungen folgten.

Erstmals im Rahmen der Veranstaltung wurden ein junger Sportler und eine junge Sportlerin geehrt.

Nils Helsper (40) vertritt die Sektion international als Mitglied der Paraclimber in der deutschen Nationalmannschaft und blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Susanne Ruther (20) klettert im bayrischen Damenkader und kann stolz auf ihre Erfolge sein.

Im letzten Teil der Feierlichkeit wurden insgesamt 32 Mitglieder, die auf 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre und sogar 60 Jahre Mitgliedschaft im Alpenverein zurückblicken können, geehrt.

pafunddu.de/39072



Der DAV ehrte langjährige Mitarbeiter für ihr Engagement. (v. l.: Nils Helsper und Klaus Baumgärtel)

Imkerverein Pfaffenhofen

Imker werden

Dieser Imkerkurs ist für alle, die die Bienenhaltung ein Jahr begleiten oder vielleicht selbst Bienen haben möchten.

Der Kurs, der an verschiedenen Tagen im Jahresverlauf stattfindet, wird am Bienenlehrstand in Pfaffenhofen durchgeführt. Es müssen kei-

ne eigenen Bienen vorhanden sein.
pafunddu.de/event/25734

WANN UND WO

Weitere Infos zum Kurs und zur Anmeldung gibt es unter imkerverein-pfaffenhofen.de/imkerwerden. | Kursgebühren 25 €



Theatergruppe Tegernbach

Hummel im Himmel

Im Januar 2025 zeigt die Theatergruppe Tegernbach die Komödie „Hummel im Himmel“ von Christian Lex.

München, September 1958: Max Hummel, ein Kleinkrimineller aus dem Bahnhofsviertel, hat die schönste Frisur, die engsten Jeans und den besten Musikgeschmack. Glaubt er wenigstens. Im „Club Paradiso“ hat er sich mit der Besitzerin Ria und den „Kollegen“ aus der Szene eine Ersatzfamilie geschaffen. Ein Dorn im Auge ist ihm allerdings Capo, der Chef im Viertel. Max hat Capo für ein paar Wochen ins Gefängnis gebracht und will ihn nun in

seiner Abwesenheit ausbooten, um selbst das Ruder im Viertel zu übernehmen. Da verliebt er sich in Anna, eine junge Frau aus Niederbayern, die gerade in die bayerische Metropole gekommen ist. Doch bevor er noch groß überlegen kann, passiert etwas ganz und gar Unpraktisches...

pafunddu.de/event/25722

WANN UND WO

9. bis 12./16. bis 19./22. bis 25. Januar | 19.30 | Einlass: 18.30
 Pfarrsaal Tegernbach
 VVK 13 € unter theatergruppe-tegernbach.de



Queerfilmnacht

On The Go



Milagros möchte schwanger werden, schreckt aber vor der Anonymität der künstlichen Befruchtung zurück. Mit dem alten Chevrolet ihres Vaters macht sie sich auf nach Sevilla und gabelt ihren besten Freund Jonathan auf, den sie für ihre Zwecke nutzen möchte. Das ungestüme Roadmovie von María Gisèle Royo und Julia de Castro bordet geradezu

über vor unerwarteten Abzweigungen, sexuellen Anspielungen und surrealen Dialogen.

pafunddu.de/event/25743

WANN UND WO

10. Januar | 20.00 – 23.00
 Echtland-CoWorking | Scheyerer Str. 10 | Informationen und Ticketshop unter queer-pfaffenhofen.de

Kunstkreis Pfaffenhofen

Fokus Farbe



Die Farbe steht in dieser Ausstellung im Mittelpunkt. „Fokus Farbe“ ist eine faszinierende Reise durch die Welt der Farben, von jedem Mitglied umgesetzt auf seine spezielle „Machart“. Der Kunstkreis Pfaffenhofen ist eine Vereinigung von Hobbykünstlerinnen und -künstlern aus der Region, die sich regelmäßig treffen und gemeinsam Ausstellungen planen. Seit Beginn der 80er-Jahre besteht dieser freie Zusammenschluss. Es stellen aus: Purý Ósk Axelsdóttir, Brigitte Bieber, Ulrike Blechschmidt, Sonja Frimmer, Bärbel Klier, Gerda Kohlhuber, Julia

Lichtenstern, Ute Mieskes, Birgit Oke, Cornelia Paulsen-Knop, Dr. Uwe Quade, Hannegret Thielitz und Gaby Weixler.

pafunddu.de/39199

WANN UND WO

Vernissage:
 10. Januar | 19.30
 Städtische Galerie
 Ausstellung:
 11. – 26. Januar
 Mo – Do 13.30 – 17.00,
 Di und Fr 9.00 – 12.00,
 Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00
 Städtische Galerie | Eintritt frei

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch Skitouren 2025



Die Sektion DAV Pfaffenhofen-Asch bietet auch in der kommenden Saison ein spannendes Programm für Skitourenliebhaber an. Mit einer Vielzahl von Touren, können sowohl Anfänger als auch erfahrene Skitourengeher die beeindruckende

alpine Landschaft genießen. Informationen und Anmeldung findet man unter dav-pfaffenhofen.de/kurse-touren
pafunddu.de/39202

WANN UND WO

Führungstour Skitour:

11. Januar, 9./15. Februar,
29. März

Skitouren-Wochenende

Gschnitztal:

16. bis 19. Januar

Skitouren-Camp für die Jugend:

31. Januar bis 2. Februar

Skitouren-Wochenende:

14. bis 16. März

Winterbühne Schmid/Hofmeir HochTief GmbH – Stradihumpa

Die Schmid/Hofmeir HochTief GmbH ist das weltweit einzigartige Duo bestehend aus Violine und Tuba, das sich einer ganz neuen Art von Musik zwischen Jazz, Klassik und Volksmusik verschrieben hat. Ihr erstes Programm „Stradihumpa“, ein Wortspiel aus den scheinbaren Gegensätzen „Stradivari“ und „Humptata-Musik“, begeistert Publikum und Kritiker gleichermaßen.

Andreas Martin Hofmeir und Benjamin Schmid – beide sind ECHO Klassik-Preisträger, Professoren am renommierten Salzburger Mozarteum und sowohl in der Klassik als

auch im Jazz und Pop zu Hause. In dieser ganzen Bandbreite präsentieren sie sich mit Arrangements von Bach, Händel und Bazzini, aber auch mit Originalkompositionen von Willeitner, Duda und Dienz.

Weitere Informationen unter pfaffenhofen.de/winterbuehne
pafunddu.de/event/25644

WANN UND WO

11. Januar | 20.00 | Einlass 19.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VK:
26 € (erm. 23 €), AK 29 €
(erm. 26 €), VK: Kultur- und
Tourismusbüro im Haus der
Begegnung und okticket.de



Seniorenbüro Wandern rund um Pfaffenhofen

Bewegung an der frischen Luft und in netter Gesellschaft – das ist genau das Richtige für einen gelungenen Tag. Regelmäßig einmal im Monat wandert eine Gruppe unter Leitung des Wanderwarts Hermann Körle mit Begleiter Günther Lönhard zu schönen Zielen in der Umgebung von Pfaffenhofen, wobei die Wanderstrecke höchstens vier Kilometer beträgt. Eine Einkehr ist immer geplant, dabei kommen Kultur, Musik und Geselligkeit nicht zu kurz.

pafunddu.de/event/20299



WANN UND WO

16. Januar /6. Februar | 13.00
Treffpunkt: Parkplatz Hirschberger-Wiese, Ingolstädter Straße 76
Anm. unter 08441 87920 oder
per E-Mail seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

Winterbühne mini.musik – Matze mit der blauen Tatze



Der Verein mini.musik – Große Musik für kleine Menschen hat im Januar den Kater Matze im Gepäck. Er hat eine blaue Tatze und wird deshalb ausgelacht. Als er sich auf ein Abenteuer begibt, merkt er, dass die Tatze Zauberkräfte besitzt. Wenn Matze gemeinsam mit Kindern swingt, groovt und singt, liegen Jazz-Töne in der Luft. Seit 2007 geben die BR Klassik Moderatoren und Matze-Erfinder Uta Sailer und Alex Naumann zusammen mit Tom Reinbrecht, Stephan Staudt und Niki Reichel ihrem jungen Publikum einen

altersgerechten und vor allem spielerischen Zugang zur klassischen, aber auch zur Welt- und Jazzmusik.

Weitere Informationen unter pfaffenhofen.de/winterbuehne
pafunddu.de/event/25647

WANN UND WO

18. Januar | 15.00 | KulturAula,
Grund- und Mittelschule
Einlass 14.15 | Eintritt: VK 12 €
(erm. 10 €), AK 14 € (erm. 12 €),
VK: Kultur- und Tourismusbüro
im Haus der Begegnung und
okticket.de

3. Rathauskonzert ensemble KONTRASTE



Im dritten Rathauskonzert der Konzertsaison 2024/25 präsentiert das ensemble Kontraste u. a. das Streichquintett in C-Dur von Franz Schubert. Das in Vollbesetzung knapp 20-köpfige Ensemble lebt seinen Namen, hinterfragt Traditionen und entwickelt neue, spannende Formate, sucht alternative Konzertorte und dockt dabei gerne an andere Kunstrichtungen an. Dies immer mit Respekt vor den alten

Meistern, aber gleichzeitig auch mit großer Neugier auf die Jungen.

pafunddu.de/event/25502

WANN UND WO

19. Januar | 19.00 | Einlass 18.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VK:
Einzelkarte: 23 € (erm. 15 €)
Abonnement: 95 € (erm. 65 €),
VK: Kultur- und Tourismusbüro
im Haus der Begegnung

Motorsportclub Pfaffenhofen im ADAC Drift on Ice



Der MSC Pfaffenhofen holt Drift on Ice bereits zum vierten Mal in das Eisstadion nach Pfaffenhofen. Ende Januar wird es wieder in der Stadtwerke-Arena „rund“ gehen – Stars aus mehreren Ländern werden die Triebwerke ihrer 500 ccm-Maschinen brüllen lassen. Mit den Schrauben auf den Hinterrädern fräsen sie das Eishockeyfeld ordentlich ab. Schädliche Abgase wird es aber kaum geben: Die Speedwaymotoren

werden nämlich mit Methanol befeuert, dieser Kraftstoff verbrennt nahezu vollständig zu Wasserdampf. Tickets sind im Eisstadion erhältlich

pafunddu.de/event/25755

WANN UND WO

25. Januar | 18.00 – 20.30
Eisstadion Stadtwerke-Arena
VK: Erwachsene 18 € (Stehplatzkarte), Kinder (7 bis 14 Jahren) 8 €, AK: Zuschlag 2 €

VHS Pfaffenhofen Irish Music

Traditionelle irische Musik eignet sich hervorragend für das Zusammenspiel, weil sie schon immer in einem sozialen Zusammenhang gestanden hat. Sie lädt geradezu zum Mitmachen ein und schafft einen unmittelbaren Kontakt zur Fantasie des Zuhörers und fördert so wie kaum eine andere Musik Gesellig-

keit und Austausch. Es musizieren Barbara, Franziska und Günther Hausner.

pafunddu.de/event/25713

WANN UND WO

25. Januar | 19.00 | Haus der Begegnung (Theatersaal 2. Stock)
Eintritt: 10 €



Galerie kuk44

Ausstellung: Time Travelers – my inner child & me

Vor acht Jahren begann die Fotografin Petra Gerwers mit ihrem Projekt, in dem sie Fotografen, Schauspieler und andere bat, einen Brief an ihr früheres Ich im Kindesalter zu schreiben. Es waren sehr persönliche, bewegende Worte, die dabei herauskamen. Petra Gerwers ist freiberufliche Fotografin und Online-redakteurin für ProfiFoto (Magazin).

„Time Travelers – my inner child & me“ ist eine authentische Aus-

einandersetzung mit verschiedenen Lebensentwürfen und eine Selbstreflexion durch die Protagonisten.

pafunddu.de/event/25737

WANN UND WO

Vernissage:
25. Januar | 19.00 – 22.00
Galerie kuk44, Auenstraße 44
Eintritt frei
Ausstellung:
25. Januar bis 15. April



Onstage-Konzertreihe Oroboros Rising



den Auftakt der Onstage-Konzertreihe zu feiern. Oroboros e. V. präsentiert den Musikliebhaberinnen und -liebhabern eine vielfältige Auswahl an regionalen Bands und Genres.

Bereits um 19 Uhr öffnet das Jugendzentrum seine Türen, die erste Band beginnt ab 20 Uhr zu spielen.

pafunddu.de/event/25834

Am Samstag, 25. Januar lädt der Verein Oroboros zusammen mit der Stadtjugendpflege in das Jugendzentrum Atlantis ein, um gemeinsam

WANN UND WO

25. Januar | 19.00 | Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76 | Eintritt: 10 €

Winterbühne Kinderprogramm D'Artagnan und die drei Musketiere



Der Verein concierto münchen e. V. inszeniert in verschiedenen Besetzungen live gespielte, kindgerechte Konzerte. Mit „D'Artagnan und die drei Musketiere“ bringt das Diogenes Quartett die klassische Geschichte von Alexandre Dumas auf die Bühne. Nach dem Motto: „Einer für alle, alle für einen!“ kämpfen d'Artagnan und die drei Musketiere gemeinsam gegen Richelieus Garde und versuchen der Königin von Frankreich zu helfen. Für das junge Publikum eine Gelegenheit, exzellen-

te Musik kennenzulernen und vielleicht die Liebe dazu zu entdecken.

Weitere Informationen unter pafunddu.de/winterbuehne

pafunddu.de/event/25650

WANN UND WO

1. Februar | 15.00 | Einlass 14.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VK: 12 € (erm. 10 €), AK 14 € (erm. 12 €), VK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

Städtische Galerie Naiv, bunt, grün



Das Ausstellungsmotto fasst die Themen von Irmgard Brummer passend zusammen: Es sind die Themen Natur, Erde und ihre Bewohner, die ihr besonders wichtig sind, und mit denen sie sich in ihren zumeist einfach gehaltenen Arbeiten naiv und direkt auseinandersetzt. Sie liebt die Welt der fröhlichen Farben und das Grün der Natur.

Irmgard Brummer hat sich ihre künstlerischen Fertigkeiten selbst beigebracht. Oft geht es in den Arbeiten, die sie meist mit Wasserfarbe auf Papier und Karton verwirklicht, um die Darstellung ihrer Traumwelt und ihrer Wunschträume. Ihr Malstil ist romantisch, teils religiös, friedlich und immer mit

einem Bezug zum Klimaschutz und der Rettung der Erde. Malerei und naive Kunst sind und waren für die Künstlerin eine Möglichkeit, in einer schwierigen gesundheitlichen Zeit wieder Lebenssinn und eine Lebensaufgabe zu finden.

pafunddu.de/event/25867

WANN UND WO

Vernissage:
31. Januar | 19.30
Städtische Galerie
Ausstellung:
1. Februar – 2. März
Mo – Do 13.30 – 17.00,
Di und Fr 9.00 – 12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00
Städtische Galerie | Eintritt frei

Klavier- und Violinschule Gilman Winterkonzert



Im Februar gestalten zehn junge Pianisten aus der Klavier- und Violinschule Gilman gemeinsam ein Winterkonzert. Zu hören sind Werke von Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Sergej Rachmaninow, Aram Chatschaturian. Aber auch Jazz-Mu-

sik und Kompositionen von Leonid Gilman stehen auf dem Programm.

pafunddu.de/event/25837

WANN UND WO

6. Februar | 19.00
Festsaal Rathaus | Eintritt frei

Onstage-Konzertreihe Midnights Poets Club



also ein Mini-Album – veröffentlicht und beim Onstage vorgestellt. Als musikalische Gäste sind außerdem „Magazine Front Cover“ zu Gast. Die Headliner-Band spielt selbstgeschriebene Songs aus dem Indie-Rock-Genre. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Willkommen ist jeder. Da jedoch auf das Jugendschutzgesetz geachtet werden muss, bitte den Ausweis mitbringen.

pafunddu.de/event/25846

Am Freitag, 7. Februar heißt es wieder Bühne frei für die „Onstage“-Konzertreihe im Jugendzentrum Atlantis. Der Headliner des Abends ist die Pfaffenhofener Band „Midnight Poets Club“. Nach zwei veröffentlichten Singles und viel Herzblut im Aufnahmestudio wird nun eine eigene EP –

WANN UND WO

7. Februar | 19.00 | Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76 | Den Eintrittspreis legen die Besuchenden durch das Prinzip „Zahle, was du willst“ (mind. 1 €) selbst fest.

Heimat- und Kulturkreis Archäologie in und um Pfaffenhofen – ein Geschichts-Puzzle

Der Heimat- und Kulturkreis Pfaffenhofen lädt zu einem Vortrag von Frau Amira Adaileh ein. Sie ist Referentin für Bodendenkmäler beim Bayerischen Landesamt für Denkmalschutzpflege.

Auch wenn keine Goldschätze entdeckt werden, ergeben sich doch stets interessante Erkenntnisse über die Geschichte und Lebensweise unserer Vorfahren.

Frau Adaileh befasst sich unter

anderem mit den Ausgrabungen der letzten Jahre in Pfaffenhofen und erläutert die Erkenntnisse, die daraus gewonnen werden können.

Im Anschluss an den Vortrag können Fragen gestellt werden.

pafunddu.de/event/25671

WANN UND WO

11. Februar | 19.00
Rathaus Festsaal | Eintritt frei



Ausgrabungen in der Ingolstädter Straße: Ein Brunnen kommt langsam zum Vorschein.

Winterbühne BlöZinger – Das Ziel ist im Weg



In ihrem mittlerweile zehnten Bühnenprogramm nehmen BlöZinger ihr Publikum wieder mit ins Kopf-KinoKabarett. Denn: Wer eine Reise tut, der kann was erzählen. Und geist sind die beiden Kabarettisten sehr viel und vor allem auch gemeinsam. Anstatt nun aber ihre Bekanntheit mit Dias ihrer Reiseerlebnisse in den Wahnsinn zu treiben, stellen sich Robert Blöchl und Roland Penzinger auf die Bühne und erzählen auf ihre unnachahmliche Art skurrile Geschichten von der Suche nach der eigenen Mitte. Aber wo beginnt man

so eine Suche? In der Ferne oder doch besser beim eigenen Nabel? Und überhaupt: Muss man eigentlich immer irgendwo ankommen?

Weitere Informationen unter paf-fenhofen.de/winterbuehne

pafunddu.de/event/25653

WANN UND WO

8. Februar | 20.00 | Einlass 19.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VWK: 22 € (erm. 18 €), AK 25 € (erm. 20 €), VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

VHS Pfaffenhofen Boogie Ahoi!

Im neuen Programm der VHS erwartet die Zuhörer eine mitreißende Mischung aus Boogie & Blues sowie zeitlosen Melodien aus vergangenen Jahren. Die talentierten Musiker Jan Kopatsch am Klavier, Franziska Hausner am Keyboard und Günther Hausner an Gitarre und Kontrabass sorgen für ein unver-

gessliches Klangerlebnis. Die Gäste können sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

pafunddu.de/event/25716

WANN UND WO

8. Februar | 19.00 – 20.15
Haus der Begegnung (Theatersaal 2. Stock) | Eintritt: 10 €

Winterbühne Claudia Koreck Duo



Die preisgekrönte Texterin und Komponistin Claudia Koreck ist nach ihrem mitreißenden Auftritt im Bürgerpark erneut in Pfaffenhofen. Sie kann sich der Musik zart und leise hingeben; sie kann aber auch laut werden und ihre ganze Kraft in die sehr unterschiedlichen Arrangements der exzellenten Mitmusiker legen. Koreck lässt sich nicht in Schubladen stecken und hat immer wieder den Mut Neues auszuprobieren. „Live“ ist ihr Lieblingszustand, und das merkt auch das Publikum.

Die Singer/Songwriterin hat mittlerweile dreizehn Alben mit eigenen Werken veröffentlicht.

An diesem Abend mit auf der Büh-

ne: Gunnar Graewert, ehemaliger Paul McCartney Akademie (LIPA)-Absolvent. Weitere Informationen unter pfaeffenhofen.de/winterbuehne

pafunddu.de/event/25656

WANN UND WO

15. Februar | 19.30 | KulturAula, Grund- und Mittelschule
Einlass 18.30 | Eintritt:
Kat I: VVK 26 € (erm. 23 €), AK 29 € (erm. 26 €), Kat II: VVK 23 € (erm. 20 €), AK 26 € (erm. 23 €), Kat III: VVK 19 € (erm. 16 €), AK 22 € (erm. 19 €)

VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

Operettengala Voilà! Opera!



Auf dem Programm stehen Arien, Duette und Terzette von Johann Strauß (u. a. „Die Fledermaus“), Carl Millöcker (u. a. „Gasparone“), Franz

Léhar (u. a. „Die lustige Witwe“) und viele weitere Melodien, die ins Herz gehen. Es singen, tanzen und lachen Maria Czeiler (Sopran), Karo Khachatryan (Tenor) und Richard Wiedl (Buffo-Tenor). Am Flügel wird Anna Nam begleiten.

pafunddu.de/event/25843

WANN UND WO

16. Februar | 18.00
Festsaal Rathaus | VK: 25 € (inkl. Programmheft), bei Blumen Neumair, Ingolstädter Straße 33 (08441-80 49 60) und Blumenhaus Wilco, Moosburger Straße 4 (08441-72 227)

Queerfilmnacht Baby

Der 18-jährige Wellington wird aus der Jugendstrafanstalt entlassen. Seine Eltern sind während der zweijährigen Haftzeit weggezogen und haben ihm keinen Kontakt hinterlassen. Wellington muss sich alleine auf den Straßen São Paulos durchschlagen. In einem Pornokino lernt er den 42-jährigen Ronaldo kennen. Der erfahrene Escort nimmt den jungen Mann unter seine Fittiche und zeigt ihm das Rotlichtmilieu, in dem auch Wellington unter dem Namen „Baby“ zu arbeiten beginnt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ambi-

valente Beziehung, die von Nähe und Fürsorge, aber auch von Abhängigkeiten und latenten Gefahren geprägt ist. Für die Darstellung von Baby wurde Newcomer João Pedro Mariano bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem Rising Star Award der Louis Roederer Foundation ausgezeichnet.

pafunddu.de/event/25746

WANN UND WO

14. Februar | 20.00 – 23.00
Echtland-CoWorking | Scheyerer Str. 10 | Informationen und Ticketshop unter queer-pfaeffenhofen.de



Städtische Musikschule Angebote im Januar und Februar

Im Januar und Februar bietet die städtische Musikschule wieder ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm im Haus der Begegnung für alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber an. Weitere Informationen findet man unter pfaeffenhofen.de/musikschule

pafunddu.de/event/25852, [25870](http://pafunddu.de/event/25870), [25855](http://pafunddu.de/event/25855), [25858](http://pafunddu.de/event/25858), [25861](http://pafunddu.de/event/25861), [25864](http://pafunddu.de/event/25864)

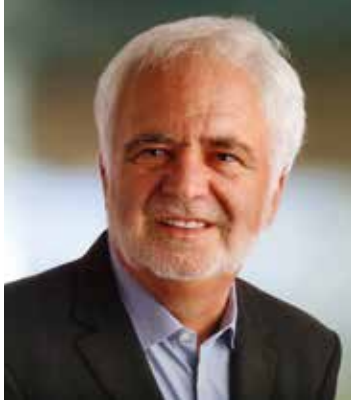


WANN UND WO

Montagskonzert
27. Januar / 24. Februar | 18.00
Theatersaal 205 | Eintritt frei
Blechstark ins neue Jahr
29. Januar | 18.00
Theatersaal 205 | Eintritt frei
Saxndi, wer nicht übt, der lernt es nie
17. Februar | 19.00
Theatersaal 205 | Eintritt frei
Wir trommeln auf
20. Februar | 19.00
Theatersaal 205 | Eintritt frei
Winter Ade
26. Februar | 17.40 und 18.45
Singraum 203 | Eintritt frei

VHS Pfaffenhofen

Lesung: Geheimnisvolle Plätze, der Dialekt, kuriose Flur- und Ortsnamen



Erzählungen und geheimnisvolle Geschehnisse in der Hallertau. Zudem erfährt man auf erfrischende Weise neues und wissenswertes über Sprache und Dialekt rund ums Illmtal. Kuriose Orts- und Flurnamen bringen überraschende Erkenntnisse über deren Herkunft und runden diese Lesung ab. Musikalische Gedanken von Günther Hausner und Lisa Meidinger begleiten den Vortrag.

pafunddu.de/event/25707

WANN UND WO

22. Februar | 19.00 – 20.30
Haus der Begegnung (Theatersaal
2. Stock) | Eintritt frei

Der Pfaffenhofener Heimatforscher und Kulturreferent Reinhard Haiplik liest aus seinen Büchern über mythische Geschichten, gruselige

Winterbühne

Ralf Winkelbeiner – BUNT



Ralf Winkelbeiner ist dafür bekannt, sein Publikum mit seinem überaus trockenen und spontanen, aber nie verletzenden Humor ab der ersten Minute mit auf eine Reise durch den Wahnsinn des Alltags zu nehmen. Pointe auf Pointe auf Pointe – das ist sein Ding. „BUNT“ heißt sein nagelneues Programm und der Name verrät eigentlich schon alles. In seinem Potpourri der menschlichen Schwächen lässt er in seiner charismatischen Art quer durch alle Themen nichts aus. Seine urkomischen Sichtweisen auf alltägliche

Sachverhalte, vorgetragen in feinsten bairischer Mundart, lösen beim Publikum nicht enden wollende Lachsalven aus. Weitere Informationen unter pafunddu.de/winterbuehne

pafunddu.de/event/25659

WANN UND WO

22. Februar | 20.00 | Einlass 19.15
Intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33 | Eintritt VK: 22 € (erm. 20 €), AK 28 € (erm. 24 €), VK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

4. Rathauskonzert

GoldMund

Im vierten Rathauskonzert der Konzertsaison 2024/25 präsentiert das Ensemble GoldMund altbekannte und nie gehörte Chansons, die kein Auge trocken und kein Ohr kalt lassen.

Die Musiker, allesamt Mitglieder der Münchner Philharmoniker, bilden gemeinsam mit Anna Veit das Ensemble GoldMund. Anna Veit ist eine flexible Sängerin, die in allen Chambres beheimatet ist, die jedes Klischee und Nichtklischee bedie-

nen kann, die Laute malen, Wörter formen und ihre Stimme modellieren kann, ganz so, wie es der Moment braucht.

pafunddu.de/event/25505

WANN UND WO

23. Januar | 19.00 | Einlass 18.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VK:
Einzelkarte: 23 € (erm. 15 €)
Abonnement: 95 € (erm. 65 €),
VK: Kultur- und Tourismusbüro
im Haus der Begegnung



Integrationsstelle Pfaffenhofen

Frauen-Café: Gesund essen

Ein Angebot in Kooperation mit der Caritas Pfaffenhofen. Frauen jeden Alters und jeder Herkunft können sich kennenlernen und ins Gespräch kommen. Monica Steimer leitet das Angebot und hat dieses Mal die Ernährungs-Wissenschaftlerin Christine Schwarzmeier zu Gast, die mit uns darüber spricht, wie wir und unsere Kinder mit gutem Essen gesund bleiben können. Bei Getränken und gesunden Snacks steht sie au-

ßerdem für Fragen und zum Gedankenaustausch zur Verfügung. Kinder dürfen gerne mitkommen.

pafunddu.de/event/25849

WANN UND WO

25. Februar | 9.00 – 11.00
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Straße 18 | Anm.
0172 6539266 oder integration@stadt-pfaffenhofen.de



VERANSTALTUNGSKALENDER

1. JANUAR

VHS: Neujahrskonzert 2025
Stadtpfarrkirche St. Johannes
Baptist | 16.00 – 18.00

4. JANUAR

Trachtenverein Ilmtaler:
Öffentlicher Volkstanz
Pfarrheim Reichertshausen,
Angerhofstraße 4 | 20.00 – 24.00

8. JANUAR/5. FEBRUAR

Seniorenbüro: Offener Treff
Bürgerzentrum Hofberg
10.30 – 11.30

9. – 12./16. – 19./22. – 25. JANUAR

Theatergruppe Tegernbach:
Hummel im Himmel (S. 17)

10. JANUAR

Queerfilmnacht: On The Go (S. 17)

11. JANUAR

Winterbühne: Schmid/Hofmeir
HochTief GmbH – Stradihumpa
(S. 18)

11. JANUAR/9./15. FEBRUAR/
29. MÄRZ

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch:
Führungstour – Skitour (S. 18)

16. – 19. JANUAR

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch:
Skitouren-Wochenende Gschnitztal
(S. 18)

11./25. JANUAR/8./22. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Interkulturelles Café
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 12.00
kostenlos | ohne Anm.

15./29. JANUAR/12./26. FEBRUAR

Seniorenbüro: Tanztreff am Hofberg
Bürgerzentrum Hofberg
14.00 – 17.00

16. JANUAR/6. FEBRUAR

Wandern rund um Pfaffenhofen
(S. 18)

16. JANUAR

VHS: Zum Nordkap und zurück –
mit dem Fahrrad
Großer Sitzungssaal Landratsamt
19.30 – 21.00 | Gebühr 10 €
Anm. unter vhs.landkreis-pfaffen-
hofen.de | Kursnummer: 251A1501

18. JANUAR

Winterbühne Kinderprogramm:
mini.musik – Matze mit der blauen
Tatze (S. 18)

Kleiderbasar Rohrbach: Rohrbacher

Frauen-Basar
Schmellerhalle Rohrbach
19.00 – 22.00 | Verkaufsgebühr
10 %, Infos unter kleiderbasar-rohr-
bach.de/frauenbasar

19. JANUAR

3. Rathauskonzert:
ensemble KONTRASTE (S. 19)

19. JANUAR/16. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Bunter Spiele-Spass
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 15.00 – 18.00
kostenlos | ohne Anm.

23. JANUAR

Heimat- und Kulturkreis: Woher
kommt eigentlich der bairische
Dialekt? Lesung von Hans Rottmeir
Bürgerzentrum Hofberg
19.00 | Eintritt frei

24. JANUAR

Seniorenbüro: Neujahrfrühstück
Bürgerzentrum Hofberg
9.30 – 11.30

25. JANUAR

Bücherrunde mit Uschi – Vielleserin
stellt Buchtipps vor!
Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51
10.30 – 12.00 | ohne Anm.

Motosportclub Pfaffenhofen:

Drift on Ice (S. 19)

VHS: Irish Music (S. 19)

Stadtjugendpflege: Oroboros Rising
(S. 20)

26. JANUAR/23. FEBRUAR

Seniorenbüro: Sonntagswanderung
13.30 – 16.00 | Treffpunkt: 13.30
Volksfestplatz oder Schyren-Gym-
nasium | ohne Anm.

28. JANUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Frauen-Café
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00
kostenlos | ohne Anm.

30. JANUAR/27. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
PAF-Lounge
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 18.00 – 20.00
kostenlos | ohne Anm.

31. JANUAR – 2. FEBRUAR

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch:
Skitouren-Camp für die Jugend
(S. 18)

1. FEBRUAR

Winterbühne Kinderprogramm:
D'Artagnan und die drei Musketiere
(S. 20)

5. FEBRUAR

Seniorenbüro: Pferdekutschenfahrt
Treffpunkt: Parkplatz Hirschberger-
Wiese | 9.30 | Treffpunkt: Landrats-
amt | 9.35 | Anm. 08441 87920

6. FEBRUAR

Klavier- und Violinschule Gilman:
Winterkonzert (S. 20)

7. FEBRUAR

Stadtjugendpflege: Midnights
Poets Club (S. 21)

8. FEBRUAR

VHS: Boogie Ahoi! (S. 21)

Winterbühne: BlöZinger – Das Ziel
ist im Weg (S. 21)

11. FEBRUAR

Heimat- und Kulturkreis: Archäo-
logie in und um Pfaffenhofen – ein
Geschichts-Puzzle (S. 21)

14. FEBRUAR

Queerfilmnacht: Baby (S. 22)

15. FEBRUAR

Winterbühne: Claudia Koreck Duo
(S. 22)

16. FEBRUAR

Operettengala: Voilà! Opera
(S. 22)

19. FEBRUAR

Hospizverein: Vorstellung der Arbeit
des SAPV-Teams
Bürgerzentrum Hofberg
19.30 – 21.30 | Eintritt frei

22. FEBRUAR

VHS: Lesung – Geheimnisvolle
Plätze, der Dialekt, kuriose Flur- und
Ortsnamen (S. 23)

Winterbühne: Ralf Winkelbeiner –
BUNT (S. 23)

23. FEBRUAR

4. Rathauskonzert: GoldMund
(S. 23)

25. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Frauen-Café: Gesund essen (S. 23)

27. FEBRUAR

Koordinierungsstelle Integration:
Faschingsfest zum Weiberfasching
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 16.00 – 18.00
kostenlos | ohne Anm.

AUSSTELLUNGEN

11. – 26. JANUAR

Städtische Galerie: Kunstkreis
Pfaffenhofen – Fokus Farbe (S. 17)

25. JANUAR – 15. APRIL

Galerie kuk44: Time Travelers – my
inner child & me (S. 19)

1. FEBRUAR. – 2. MÄRZ

Städtische Galerie: Naiv, bunt, grün
(S. 20)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste
PAFUNDU-Bürgermagazin er-
scheint Anfang März. Wir bitten
alle Veranstalter, ihre Termine
bis spätestens 03.02.2025 in
den Veranstaltungskalender auf
pafunddu.de einzutragen.